

Jürgen Radtke, Stadtrat

Stadt Unterschleißheim
Herrn 1. Bürgermeister
Christoph Böck

Unterschleißheim, 04.03.2021

Anfrage

Städtische Baumfällungen und Ersatzpflanzungen

Wir fragen an,

1. Wie viele Bäume auf städtischen Flächen wurden zwischen 01.10 2016 und 28.02.2021 gefällt und welche Gründe haben dafür vorgelegen?
2. Wie viele Ersatzpflanzungen wurden für die gefällten Bäume durchgeführt?

Begründung

Die Stadt Unterschleißheim unterliegt - wie alle anderen Eigentümer von Grundstücken auch - der Baumschutzverordnung. Deswegen sollte die Stadt mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Bäumen und bei Fällungen mit zügigen Nachpflanzungen Vorbild für alle Unterschleißheimer Betriebe und Privateigentümer sein.

In der aktuellen Baumfäll-Periode (1.10.2020 – 28.02.2021) wurden z.B.

- Bäume und Sträucher für die Verschiebung des Grünwalls an der Landshuter Straße, um die Kreuzung Koryfeum auszubauen
- Bäume für die Bushaltestelle an der Echingener Straße
- Bäume in der St.-Benedikt-Straße
- Bäume vor dem BRK-Heim
- Bäume im Friedhof an der Nelkenstraße
- Baum in der Würmbachstraße in Riedmoos
- Bäume in den Grüngürteln am Weiher

gefällt. Diese Maßnahmen waren bzw. sind meistens sinnvoll oder notwendig, z. B. für die Sicherheit im Verkehr oder wegen des Eschentriebsterbens. Manchmal kann man den Grund für die Fällungen allerdings nicht nachvollziehen.

Es ist nicht zu erkennen, wann und wo die Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Manchmal können diese auch nicht an den Stellen der gefällten Bäume erfolgen, weil dort einfach kein Platz mehr ist.

In der Vergangenheit wurde davon gesprochen, dass 500 Bäume noch als Ersatzpflanzung der Stadt neu zu pflanzen sind. Diese Zahl wurde später als zu hoch eingestuft, allerdings auch keine genaue Zahl genannt, wie viele es denn sind.

Es ist wohl nicht nötig, hier auf die Bedeutung von alten und großen Bäumen hinzuweisen. Gerade diese werden für den lokalklimatischen Ausgleich (z. B. Schatten, Luftfeuchtigkeit, Bewältigung von Hitzestress, usw.) und damit für die Aufenthaltsqualität im Freien immer wichtiger.

Die Auswirkungen des Klimawandels werden in unseren Breiten und damit auch in unserem direkten Lebensumfeld immer mehr spürbar.

Insofern ist es unbedingt nötig, dass im dicht besiedelten Stadtgebiet Unterschleißheims zeitnah zur Fällung Ersatzpflanzungen vorgenommen werden und nicht nur am Rande oder im Valentinspark.

Jürgen Radtke, Stadtrat

Bündnis 90/Die Grünen